

Der Verein Deutscher Zementwerke e.V. mit Sitz in Düsseldorf engagiert sich mit seinem Forschungsinstitut seit über 100 Jahren auf dem Gebiet der industriellen Gemeinschaftsforschung im Bereich Zement und Beton. Unsere technische Beratungskompetenz wird heute von Zement- und Baustoffherstellern weltweit in Anspruch genommen und hat maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg unseres Hauses beigetragen. Wir wachsen derzeit stark und suchen daher qualifizierte, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns helfen, attraktive und herausfordernde Aufgaben in einem zunehmend internationalen Umfeld zu lösen.

Für die Untersuchung der Hydratation zementärer Systeme werden häufig Untersuchungen an reinen Klinkerphasen durchgeführt. Dabei ist die gezielte Herstellung verschiedener Modifikationen der Klinkerphase C_3A ($(K,Na)_xCa_{3-0,5x}Al_2O_6$) durch die Hochtemperaturbehandlung von Gemischen reiner Ausgangsstoffe notwendig. Zur Optimierung der Herstellbedingungen vergeben wir eine

Projekt- / Bachelorarbeit

an eine Studentin oder an einen Studenten der Fachrichtungen

Geowissenschaften, Chemie, Werkstoffwissenschaften oder verwandte Studienrichtungen

In der Arbeit soll untersucht werden, unter welchen Bedingungen verschiedene Modifikationen (kubisch, orthorhombisch, monoklin) der Klinkerphase C_3A im Labor mit optimaler Ausbeute hergestellt werden können. Neben der Herstellung der Phase umfasst die Arbeit die Charakterisierung der Produkte mittels Röntgendiffraktometrie und anschließender Rietveld-Verfeinerung.

Kenntnisse in den Grundlagen der Röntgendiffraktometrie sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Gute Deutsch- sowie Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa drei Monate. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in Düsseldorf. Sie erhalten eine Vergütung für Ihre Tätigkeit am Forschungsinstitut der Zementindustrie

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Fragen: Herr Dipl.-Geol. Matthias Böhm
(Tel.: 02 11/45 78-293)

Wenn Sie sich von der Aufgabe angesprochen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Forschungsinstitut der Zementindustrie
- Personalabteilung -
Postfach 30 10 63 - 40410 Düsseldorf
www.vdz-online.de